

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Menu System Austria GmbH, Steinebach 18, A-6850 Dornbirn

1. GELTUNG DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 1.1. Allen unseren Geschäftsbeziehungen liegen nachstehende allgemeine Geschäftsbedingungen - im folgenden kurz AGB genannt - zugrunde.
- 1.2. Werden in Ausnahmefällen ausdrücklich und schriftlich, beiderseits unterfertigt und von uns zusätzlich schriftlich bestätigt, anderslautende Vereinbarungen getroffen, so gelten diese Abweichungen ausschließlich für diesen einzelnen Geschäftsfall.
- 1.3. Anderslautenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Einem weiteren Widerspruch im Einzelfall bedarf es nicht. Unser Verhalten ist unter keinen Umständen als Genehmigung solcher Bedingungen zu werten, insbesondere auch nicht unser Stillschweigen, die vorbehaltlose Übermittlung einer Auftragsbestätigung und Ähnliches.
- 1.4. Spätestens mit dem Empfang der Leistung gelten unsere AGB als angenommen.
- 1.5. Wenn diese AGB von Verbraucher sprechen, so gelten die diesbezüglichen Bestimmungen nur für Verbraucher, nicht aber für Unternehmer und/oder Wiederverkäufer.

2. ANBOT – VERTRAGSABSCHLUSS

- 2.1. Sämtliche Angebote sind freibleibend und verpflichten uns nicht zur Leistung. Die Annahme eines von uns erstellten Angebotes ist nur hinsichtlich der gesamten angebotenen Leistung möglich. Alle Abschlüsse und Vereinbarungen sind für uns erst verbindlich, wenn ein beiderseits unterfertigter Vertrag vorliegt. Dasselbe gilt für mündliche Nebenabreden sowie für nachträgliche Vertragsänderungen.
- 2.2. Lieferrn wir demnach mündlicher oder fernmündlicher Bestellungen, so kann sich der Kunde nicht darauf berufen, dass alle Abschlüsse, Vereinbarungen und so weiter für uns erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich werden. Bei Lieferung auf fernmündlicher Bestellungen gehen die Folgen etwaiger durch Hörfehler oder Missverständnisse verursachter Falschlieferungen zu Lasten des Kunden.
- 2.3. Bei Annahme des Auftrages werden die Zahlungsfähigkeit und die Kreditwürdigkeit des Kunden vorausgesetzt. Wir behalten uns daher das Recht vor, vom Auftrag zurückzutreten, wenn uns nach dessen Abschluss Tatsachen bekannt werden sollten, die geeignet sind, die Zahlungsfähigkeit des Kunden ernstlich in Frage zu stellen oder dessen Kreditwürdigkeit wesentlich herabzusetzen.
- 2.4. Unterlagen, insbesondere Abbildungen, Beschreibungen, Zeichnungen, Markenangaben unserer Produkte und technische Angaben sind nur annähernd maßgebend und nicht bindend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Auskünfte, technische Beratungen und sonstigen Angaben geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen, jedoch ebenfalls unverbindlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung. Dies gilt entsprechend im Rahmen von Vertragsverhandlungen.
- 2.5. Nach Auftragserteilung erstellen wir aufgrund der Unterlagen des Kunden die Ausführungspläne, die durch den Kunden zu unterzeichnen sind. Mit dieser Unterfertigung des "Gut zur Ausführung" wird das Einverständnis zur vorgeschlagenen Gestaltung, zur Bestückung und den Massen etc.
- 2.6. Aufträge eines Kunden sind für diesen unerrückbar.
- 2.7. Der Verbraucher kann bei Haustürgeschäften (§ 3 KSchG) und bei Fernabsatz geschlossenen Verträgen (§ 5 e KSchG) innerhalb einer Frist von 7 Werktagen vom Vertrag ohne Begründung zurücktreten. Die Frist beginnt bei Warenlieferungen mit dem Tag des Eingangs der Ware beim Verbraucher, bei Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesandt wird. Im Falle des Rücktritts ist die Ware gemeinsam mit der Rücktrittserklärung auf Kosten des Verbrauchers zurückzusenden.

3. KOSTENVORANSCHLAG

- 3.1. Kostenvorschläge sind unverbindliche Einladungen an den Kunden, ein Anbot zu stellen, die uns daher nicht zur Annahme des Auftrages bzw. zur Durchführung der im Kostenvorschlag verzeichneten Leistungen verpflichten. Die vom Kunden aufgrund eines Kostenvorschlages getätigte Bestellung ist ein Anbot an unser Unternehmen. Ein Vertrag kommt nur entsprechend Punkt 2.1. zustande.
- 3.2. Für die Richtigkeit eines Kostenvorschlages leisten wir keine Gewähr.
- 3.3. Die mit der Erstellung eines Kostenvorschlages über die bloße Errichtung desselben hinausgehend verbundenen Leistungen sind kostenpflichtig.

4. GEHEIMHALTUNG - URHERBERRECHTE

An allen unseren Angeboten, Zeichnungen, Entwürfen, Plänen, Abbildungen, Konstruktionen und Unterlagen ähnlicher Art behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht sowie das ausschließliche Verwertungsrecht vor. Sie gelten als anvertraut und dürfen weder Dritten ohne unsere Zustimmung zugänglich gemacht noch zu Überlassung der Geschäftsbeziehung mit uns verwendet oder verwertet werden. Sie sind auf Verlangen oder bei Nichtzustandekommen oder Auflösung des Vertrages, aus welchem Grunde immer, unverzüglich zurückzugeben. Der Kunde ist verpflichtet, alle im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekanntwerdenden Betriebsgeheimnisse unter keinen Umständen an Dritte gelangen zu lassen.

5. PREISE - ABRECHNUNG

- 5.1. Unsere Preislisten werden laufend aktualisiert. Ausschließlich die neueste Preisliste ist jeweils gültig. Ein Kunde kann sich auf Druckfehler in diesen Preislisten nicht berufen.
- 5.2. Unsere Preise sind freibleibend.
- 5.3. Unsere Preise verstehen sich innerhalb Österreichs inklusive Verpackung. Hinzu kommt stets die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- 5.4. Montage:
 - Der Kunde ist verpflichtet, die Montagekosten nach tatsächlichem Aufwand zu unseren jeweils geltenden Pauschal-Stundensätzen zusätzlich zu bezahlen. Diese umfassen ausschließlich die Löhne, während Reisespesen, Unterkunft, Verpflegung und Übernachtung nicht erfasst sind.
 - Der Kunde hat Montageberichte schriftlich zu zeichnen.
 - Nicht durch uns verschuldete Mehraufwendungen und Wartezeiten werden dem Kunden angelastet, auch dann wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich ein Pauschal- für die Montage vereinbart worden war oder die Montagekosten in den vereinbarten Preisen enthalten sind.
 - Für Werkzeuge, Kleinstmaterial und persönliche Unterlagen der Monteure ist ein abschließbarer Raum zur Verfügung zu stellen.
- 5.5. Regiearbeiten:
 - Änderungen oder Ergänzungen werden nur aufgrund eines vom Kunden oder dessen Beauftragten unterzeichneten schriftlichen Auftrages zu unseren jeweils geltenden Pauschal-Stundensätzen durchgeführt. Regiearbeiten sind auch dann vom Kunden zu bezahlen, wenn sie vom Kunden nicht ausdrücklich bestätigt wurden.
 - Das zusätzlich benötigte Material wird gesondert in Rechnung gestellt.

6. LIEFERUNG - TRANSPORT - GEFahrTRAGUNG

- 6.1. Mangels ausdrücklicher und schriftlicher abweichender Vereinbarung wird im Hinblick auf die Gefahrtragung eine Holschuld vereinbart, selbst wenn die Lieferung frei Bestimmungsort mit eigenem oder fremdem Fahrzeug oder in Teilen oder einschließlich Montage erfolgt (vgl. ERFÜLLUNGSLAUF Punkt 12.1.). Die Gefahr geht immer mit der Übergabe an den Transporteur - welcher Art auch immer (Spedition oder Frachtführer) -, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Werkes oder Lagers auf den Kunden über, unabhängig davon, ob die Ware durch uns selbst oder einen Transporteur geliefert wird.
- 6.2. Wenn bei der Bestellung keine bestimmten Vorschriften für den Versand gemacht wurden, wird die Beförderung nach bestem Ermessen, aber ohne irgendeine Verantwortung für billige Verfrachtung übernommen. Versandweg und Beförderungsmittel sind unter Ausschluss jeder Haftung unserer Wahl überlassen. Bestandständerungen wegen Transportschäden sind vom Kunden unverzüglich unmittelbar gegenüber dem Transportunternehmen wahrzunehmen. Jegliche Haftung für die nicht rechtzeitige Beförderung oder für Transportschäden ist, unabhängig davon, ob die Ware durch uns selbst oder einen Transporteur geliefert wird, ausgeschlossen.
- 6.3. Frachtfrei gestellte Preise bedingen offenen, unbehinderten Verkehr auf den jeweiligen Verkehrswegen. Fehlfahrten gehen zu Lasten des Kunden. Lieferfahrzeuge müssen unbehindert und verkehrssicher an die Endtastelle herangefahren und ohne Verzögerung entladen werden können. Verletzt der Kunde diese Verkehrssicherungspflichten, so ist er für alle daraus entstandenen Schäden, einschließlich der Schäden am Lieferfahrzeug und etwaigen Ansprüchen Dritter ersatzpflichtig.
- 6.4. Der Kunde hat für das Abladen erforderliches Hilfspersonal und die benötigten Transportvorrichtungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Weiters hat er sanitäre, elektrische und Gas-Installationen sowie Dampftöpfe, Kamine, Tankleitungen und alle anderen notwendigen bauseitigen Arbeiten sowie die erforderlichen Gerüste und Geräte für das Einbringen der Apparate und Ausbauten unentgeltlich sicherzustellen.
- 6.5. Eine Transportversicherung wird nur über ausdrücklichen, schriftlichen Wunsch des Kunden auf dessen Kosten abgeschlossen.
- 6.6. Schäden jedweder Art an Bauteilen oder Diebstahle gehen nur dann zu unseren Lasten, wenn sie nachweisbar durch unsere Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.
- 6.7. Der Kunde ist verpflichtet eine sachgemäße Lagerung der von uns gelieferten Apparate und Einrichtungen sicherzustellen. Er haftet für jedwede Beschädigung, insbesondere durch Dritte, wegen mangelhafter Lagerung, aufgrund von Wasser-, Feuer- oder Einsturzschäden und Diebstahl oder Ähnliches. Uns trifft keinerlei Gefährtragungspflicht oder Haftung außer für den Fall unseres grob schuldhaften Verhaltens für gelieferte Apparate und Einrichtungen, und zwar auch dann, wenn die Montage Vertragsgegenstand ist. Der Kunde hat insbesondere auch nach erfolgter Montage für genügenden Schutz vor Schlag, Beschmutzung und Beschädigung zu sorgen.
- 6.8. Aufbewahrungsmassnahmen und Aufbewahrungskosten, die aus Gründen notwendig werden, die in der Sphäre des Kunden liegen, gehen zu Lasten und auf Kosten des Kunden und gelten als Ablieferung.
- 6.9. Wird unsere Lieferung nicht zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt angenommen, so sind wir berechtigt, für die Einlagerung auf Kosten und Gefahr des Kunden zu sorgen. Wir sind jedoch auch berechtigt, unter Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.
- 6.10. Der Kunde trägt auch allfällige Speditionsspesen, falls nicht abweichendes vereinbart wurde. Fehlfahrten gehen zu Lasten des Kunden.

7. FRISTEN

- 7.1. Unsere Angaben über Lieferfristen gelten als annähernd und sind grundsätzlich unverbindlich. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz wegen verspäteter Erfüllung sind ausgeschlossen.
- 7.2. Die Lieferzeit beginnt mit dem Einlangen des "Gut zur Ausführung", nicht jedoch vor dem unwiderruflichen Eingang der vereinbarten Anzahlung oder der Erfüllung sonstiger Obliegenheiten und Verpflichtungen durch den Kunden (Beibringung behördlicher Genehmigungen etc) zu laufen. Dies gilt auch, wenn ausdrücklich Lieferfristen und Liefertermine fest vereinbart wurden. An die Lieferfristen sind wir auch dann nicht gebunden, wenn der Kunde seine Verpflichtungen und Obliegenheiten, welche ihn nach Vertragsabschluss treffen, insbesondere auch die Zahlungsbedingungen und alle sonstigen erforderlichen Mitwirkungshandlungen nicht einhält oder setzt.

- 7.3. Teillieferungen sind zulässig.
- 7.4. Erfüllt der Kunde seine Verpflichtungen und Obliegenheiten (vgl. Punkt 7.2.) nicht rechtzeitig, treten ohne weiteres die Rechtsfolgen des Annahmeverzuges ein. Im Falle des Annahmeverzuges steht uns der Ersatz aller durch die Verzögerung oder durch die Nichtvornahme bedingten Aufwendungen und Schäden zu.
- 7.5. Für etwaige sonstige von uns übernommene Leistungsfristen gelten die vorstehenden Regelungen sinngemäß.
- 7.6. Unsere Lieferfristen (auch Nachbesserungs- und Ersatzlieferfristen) werden angemessen verlängert, wenn Ereignisse höherer Gewalt, Betriebsstörungen, Materialmangel, Streik, Verkehrsstörungen, Lieferstörungen bei Zulieferern, oder Umstände außerhalb unserer Einwirkungsmöglichkeit, die den Fällen höherer Gewalt in der Wirkung gleichkommen, eintreten und dadurch die terminliche Ausführung übernommener Aufträge unmöglich oder unzumutbar ist.

8. MÄNGELRÜGEN - GEWÄHRLEISTUNG - HAFTUNG

- 8.1. Wir leisten Gewähr für die vertragsmäßige Beschaffenheit unserer Produkte entsprechend dem bei Vertragsabschluss bekannten Stand der Technik und ausschließlich nach diesen Bedingungen.
- 8.2. Nach unserer Fertigstellungsanzeige hat der Kunde Lieferung und Montage zu kontrollieren und die Übernahme auf dem Montageprotokoll oder Lieferschein schriftlich zu bestätigen. Die Übernahme gilt als erfolgt, wenn der Kunde trotz zweimaliger schriftlicher Aufforderung an derselben nicht mitwirkt oder die Unterschrift verweigert.
- 8.3. Mängelrügen sind bei sonstiger Unwirksamkeit unverzüglich, spätestens aber binnen 8 Tagen einerseits nach Erhalt der Ware andererseits nach dem Ende der Montage schriftlich mittels eingeschriebenen Briefes vorzunehmen. Es gilt das Datum des Poststempels. Der Kunde hat nachzuweisen, dass der Mangel im maßgeblichen Zeitpunkt, das ist der Zeitpunkt des Gefahrenüberganges bereits vorhanden war. Die Gewährleistungsfrist dauert ein Jahr gerechnet ab dem Gefahrenübergang. Der Kunde hat nachzuweisen, dass der Mangel zum maßgeblichen Zeitpunkt, dass ist der Zeitpunkt des Gefahrenüberganges, bereits vorhanden war. Geringe Abweichungen in den Massen oder Farben berechtigen nicht zur Beanstandung. Erfolgt die Mängelrüge nicht rechtzeitig oder nicht in der angeführten Form, so gilt die Ware als genehmigt.
- 8.5. Die Geltendmachung von Gegenforderungen durch Aufrechnung, die Einbehaltung des Kaufpreises und die Zurückbehaltung von Zahlungen oder eines Teiles hiervon wegen erhobener Mängelrügen aller Art sind ausgeschlossen.
- 8.6. Wir können die berechtigten Gewährleistungsansprüche nach unserer Wahl durch Austausch, Verbesserung oder Preiserminderung befriedigen.
- 8.7. Jede darüber hinausgehende Haftung außer für den Fall groben Verschuldens, das der Kunde zu beweisen hat, ist ausgeschlossen.
- 8.8. Eine allfällige über die vorstehend vereinbarten Gewährleistungsbestimmungen hinausgehende Garantie ist im Anbot, Kaufvertrag oder in der Auftragsbestätigung angeführt. Die Garantiefrist beginnt mit Übergabe, spätestens jedoch 30 Tage nach Anzeige der Fertigstellung zu laufen. In diesem Falle verpflichten wir uns, alle Teile, die während der Garantiezeit nachweisbar in Folge von Material- oder Fabrikationsfehlern schadhaft oder unbrauchbar geworden sind, raschest möglich in Stand zu stellen oder zu ersetzen. Hierzu sind die beanstandeten Teile frei an uns zu senden. Ortsgebundene Einrichtungen werden so weit als möglich an Ort und Stelle repariert. Ersetzte Teile werden unser Eigentum. Eine Garantieleistung ist jedoch ausgeschlossen in Folge unsachgemäßer Handhabung, mangelhafter Wartung oder übermäßiger Beanspruchung.
- 8.9. Regressforderungen im Sinne des § 12 Produkthaftungsgesetz sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigten weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

9. ZAHLUNG

- 9.1. Zahlungen sind bar, ohne jeden Abzug zu leisten. Ein Skontoabzug für sofortige Zahlung ist nur nach besonderer schriftlicher Vereinbarung zulässig. Werden ausdrücklich Abzüge (zB Skont) vereinbart, so stehen diese dem Kunden nur dann zu, wenn sämtliche Teilzahlungen innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen (oder gem. 9.2.) geleistet werden. Allenfalls bereits vorgenommene Abzüge werden bei der Schlussrechnung wieder aufgeschlagen.
- 9.2. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung sind die Zahlungen wie folgt fällig:
 - 9.2.1. ein Drittel des Gesamtauftragsvolumens spätestens bei Vertragsunterfertigung oder bei Erhalt der Auftragsbestätigung;
 - 9.2.2. ein Drittel bei Anzeig der Liefer- und Montagebereitschaft;
 - 9.2.3. der Rest bei Anlieferung oder Montagebeginn, spätestens jedoch binnen einem Monat ab diesem Zeitpunkt.
- 9.4. Gerät der Kunde mit einer vereinbarten Zahlung oder sonstigen Leistung in Verzug, so können wir entweder auf Erfüllung des Vertrages bestehen und
 - 9.4.1. die Erfüllung unserer eigenen Verpflichtungen bis zur Bewirkung der rückständigen Zahlungen oder sonstigen Leistungen des Kunden aufschieben und
 - 9.4.2. eine angemessene Verlängerung der Lieferfristen in Anspruch nehmen und
 - 9.4.3. den gesamten, offenen Kaufpreis und Werklohn fällig stellen, und
 - 9.4.4. ab Fälligkeit Verzugszinsen – auch für Verbraucher – in der Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 1333 Abs 2 ABGB, zumindest 9 % p.a. verrechnenoder unter Einräumung einer angemessenen Nachfrist den Rücktritt vom Vertrag erklären. Unbenommen bleibt uns die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen. In jedem Falle sind wir berechtigt, ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung auszuliefern und von allen weiteren noch nicht erfüllten Verträgen zurückzutreten. Dies gilt auch, wenn ein Zahlungshervorkommen, welche die Kreditwürdigkeit oder Zahlungsfähigkeit des Kunden zu mindern geeignet sind.
- 9.5. Bereits erhaltene Vorauszahlungen werden bis zur Festsetzung einer allfälligen Entschädigungsleistung einbehalten. Außerdem sind wir berechtigt, die Herausgabe sämtlicher noch nicht bezahlter Waren zu verlangen.
- 9.6. Die Zurückhaltung von Zahlungen durch den Kunden ist jedenfalls unzulässig.
- 9.7. Die Aufrechnung mit etwaigen Gegenforderungen ist jedenfalls unzulässig.
- 9.8. Im Falle der Säumnis des Kunden ist dieser verpflichtet, alle uns für die Verfolgung unserer Ansprüche zweckentsprechenden tarfmäßig bestimmten oder bestimmaren und notwendigen Kosten, insbesondere Zuerst- und Interventionspesen, Inkassospesen und Rechtsanwaltskosten zu ersetzen, wobei einlangende Zahlungen zuerst auf die genannten Kosten, sodann auf die Zinsen und sonstigen Nebengebühren und erst zuletzt auf die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren angerechnet werden. Bei Säumnis werden weiters alle Zahlungsvereinbarungen und -konditionen außer Kraft gesetzt. Nach Zahlung der entstandenen Kosten werden die Zahlungen immer auf die ältesten Forderungen angerechnet.

10. EIGENTUMSVORBEHALT

- 10.1. Die von uns gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen, baren Einlösung sämtlicher Verbindlichkeiten aus der Geschäftsverbindung, einschließlich eines etwaigen Kontokorrent-Saldos und der Kosten laut Punkt 9.8. in unserem unbeschränkten Eigentum.
- 10.2. Der Kunde ist bei sonstiger Haftung verpflichtet, im Miteigentumsverhältnis oder im Miteigentum (vgl. Punkt 10.4.) stehenden Liefergegenstände auf seine Kosten zum Neuwert gegen Verlust und sonstige Schäden zu versichern.
- 10.3. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung hergestellten Gegenstände. Bei Verbindung oder Vermischung (Vereinigung) mit uns nicht gehörenden Sachen, erwerben wir Miteigentum an dieser neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Ware zu dem der anderen vereinigte Sache zur Zeit der Vereinigung. Unser Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die neue Sache.
- 10.4. Vor Eigentumsübergang ist der Kunde nicht berechtigt, die Ware ohne unsere Zustimmung zu verpfänden, zur Sicherheit zu übergreifen und dgl. Der Kunde ist verpflichtet, uns und einem eventuellen Gerichtsbeauftragten sofort Mitteilung zu machen, sofern Pfändungen der Ware erfolgen oder dritte Personen Rechte an derselben geltend machen. In diesem Falle werden, vorbehaltlich unseres Rechts, weitergehende Ansprüche zu stellen, unsere gesamten Forderungen unter Aufhebung aller etwa vereinbarten Zahlungsfristen sofort fällig.
- 10.5. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes durch uns stellt keinen Vertragsrücktritt dar.

11. ANNAHMEVERZUG

Wird unsere Lieferung nicht zum vertraglich vereinbarten Zeitpunkt angenommen, so sind wir berechtigt, für die Einlagerung auf Kosten und Gefahr des Kunden zu sorgen. Wir sind jedoch auch berechtigt, unter Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

12. ERFÜLLUNGORT - RICHTIGSSTAND - ANWENDBARES RECHT

- 12.1. Erfüllungsort für Lieferung, Montage und Zahlung ist Dornbirn; dies auch dann, wenn die Übergabe vereinbarungsgemäß an einem anderen Ort erfolgt.
- 12.2. Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.
- 12.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten ist das für Dornbirn sachlich zuständige Gericht. Wir sind jedoch auch berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden Klage zu erheben.

13. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieser AGB inhaltlich teilweise oder zur Gänze ungültig sein, so tritt jedenfalls nur Teilnichtigkeit ein. Sämtliche sonstigen Bestimmungen bleiben davon unberührt. An Stelle der ungültigen Bestimmung gilt eine dieser wirtschaftlich am nächsten kommende Bestimmung als vereinbart.

14. VOLLGARANTIE

- 14.1. Wir gewähren 1 Jahr Vollgarantie auf alle Teile, die während der Garantiezeit nachweisbar aufgrund von Material- oder Fabrikationsfehlern schadhaft oder unbrauchbar werden. Die Vollgarantie umfasst Material-, Arbeits-, Fahrt- und allfällige Versandkosten.
- 14.2. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
- 14.3. Die Garantie ist ausdrücklich ausgeschlossen im Falle unsachgemäßer Handhabung, mangelhafter Wartung, übermäßiger Beanspruchung, eines normalen Verschleißes etc., insbesondere daher im Falle
 - eines Bruches der Glaskeramikplatte
 - eines Bruches der Potentiometer
 - eines Lüfterdefektes in Folge von Verschmutzung
 - von Defekten der Sicherungselemente
 - bei beschädigten Abdichtungen (Silikonfugen).
- 14.4. Für Erzeugnisse fremder Hersteller gelten die Garantiebestimmungen des betreffenden Herstellers.

15. MATERIALGARANTIE

Wir gewähren nach Ablauf der Vollgarantie 4 Jahre Materialgarantie auf die Induktionstechnologie und die Griddeplatten. Materialgarantie heißt, dass ausschließlich die Materialkosten ersetzt werden, während insbesondere die Kosten für Arbeit, Fahrt und allfälligen Versand vom Kunden zu tragen sind.

16. ALLGEMEINES

In jedem Falle werden die Kosten von Arbeit, Fahrt und Versand nicht übernommen, wenn es sich herausstellt, dass überhaupt kein oder kein Garantiemangel vorliegt.